

**Schülerbeförderung 2010 - 2014**

EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>**AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)****Offizielle Bezeichnung:** [Lebenshilfe Kreisverband Donau-Ries](#)**Postanschrift:** [Baldinger Straße 41](#)Ort: [Nördlingen](#)Postleitzahl: [86720](#)Land: [Deutschland](#)**Kontaktstelle(n):** [Verwaltung](#)Telefon: [0908129014-0](#)Zu Händen [Manfred Steger](#)E-Mail: [info@lhdon.de](mailto:info@lhdon.de)Fax: [0908129014-20](#)**Internet-Adresse(n)** (falls zutreffend)Hauptadresse des Auftraggebers (URL): <http://www.lebenshilfe-donau-ries.de>

Adresse des Beschafferprofils (URL):

**Weitere Auskünfte erteilen:**

- die oben genannten Kontaktstellen  
 andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:**

- die oben genannten Kontaktstellen  
 andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:**

- die oben genannten Kontaktstellen  
 andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

---

**Schülerbeförderung 2010 - 2014**

---

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input type="radio"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung         |
| <input type="radio"/> Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene   | <input type="radio"/> Verteidigung                              |
| <input type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde  | <input type="radio"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung        |
| <input type="radio"/> Regionale oder lokale Agentur/Behörde  | <input type="radio"/> Umwelt                                    |
| <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts  | <input type="radio"/> Wirtschaft und Finanzen                   |
| <input type="radio"/> Europäische Institution-Agentur oder internationale Organisation   | <input checked="" type="radio"/> Gesundheit                     |
| <input checked="" type="radio"/> Sonstiges ( <i>bitte angeben</i> ):<br>Verein/ Schulträger  | <input type="radio"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen |
|  | <input type="radio"/> Sozialwesen                               |
|  | <input type="radio"/> Freizeit, Kultur und Religion             |
|  | <input type="radio"/> Bildung                                   |
|  | <input type="radio"/> Sonstiges ( <i>bitte angeben</i> ):       |

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber::

- Ja  Nein

## Schülerbeförderung 2010 - 2014

### ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

#### II.1) BESCHREIBUNG

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Schülerbeförderung 2010 - 2014

##### II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

<input type="radio"/> <b>(a) Bauleistung</b> <input type="radio"/> Ausführung <input type="radio"/> Planung und Ausführung <input type="radio"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen	<input type="radio"/> <b>(b) Lieferung</b> <input type="radio"/> Kauf <input type="radio"/> Leasing <input type="radio"/> Miete <input type="radio"/> Mietkauf <input type="radio"/> Eine Kombination davon	<input checked="" type="radio"/> <b>(c) Dienstleistung</b> Dienstleistungskategorie: Nr. <b>2</b> <i>(Dienstleistungskategorien 1-27 siehe Richtlinie 2004/18/EG, Anhang II)</i>
Hauptausführungsort	Hauptlieferort	Hauptort der Dienstleistung Möttingen NUTS-Code DE27D

##### II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag  
 Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
 Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

##### II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

<input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern Zahl <i>oder, falls zutreffend, Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten</i>	<input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
---	---

##### Laufzeit der Rahmenvereinbarung:

Dauer in Jahren: \_\_\_\_\_ oder Monaten

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

<b>Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend; nur Zahlenangaben):</b>	
Geschätzter Wert ohne MwSt.:	Währung:
<i>oder</i> Spanne von _____ bis _____	Währung:
Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge (falls möglich)::	

---

**Schülerbeförderung 2010 - 2014**

---

**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Beförderung geistig und körperlich behinderter Schüler



**Schülerbeförderung 2010 - 2014**

---

oder Beginn: 14/09/2010 (TT/MM/JJJJ)

Ende: 31/07/2014 (TT/MM/JJJJ)

## Schülerbeförderung 2010 - 2014

### ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

#### III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

##### III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (falls zutreffend)

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 60.000€

##### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

##### III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Bietergemeinschaften sind zugelassen

##### III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung (falls zutreffend)

Ja  Nein

Wenn ja, Darlegung der besonderen Bedingungen

Leistung muss vom Bieter oder Bietergemeinschaft ausgeführt werden - keine Subunternehmer

#### III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

##### III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Angaben über die Ausführung von mindestens 3 vergleichbarer Leistungen im Bereich der Beförderung von Kindern und Jugendlichen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung in den letzten 4 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Angabe der Leistungsorte und der Ansprechpartner vor Ort.

Referenzen (Empfehlungsschreiben) von mindestens drei öffentlichen Auftraggebern, für die der Bieter vergleichbare Leistungen in der Vergangenheit ausgeführt hat oder noch ausführt mit Benennung der Ansprechpartner

aktuelles TÜV / Dekra-Zertifikat „Sicherer Kranken- und Behindertentransfer“ (Kopie) oder verbindliche Verpflichtungserklärung, dieses Zertifikat ist bis spätestens zum Auftragsbeginn nachzureichen

Nachweis des Eintrags ins Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes mit Datumsangabe, Angabe des Stammsitzes des Dienstleistungserbringers, die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

Die Nachweise sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für ihn zuständigen Versicherungsträgers bzw. gleichwertige Nachweise vorzulegen.

Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Nachweise vorzulegen.

##### III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

Umsatz des Bieters in den letzten vier abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,

Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden.

Die Nachweise sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für ihn zuständigen Versicherungsträgers bzw. gleichwertige Nachweise vorzulegen.

**Schülerbeförderung 2010 - 2014**

Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Nachweise vorzulegen.

**III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen der für die Ausführung der Leistungen zur Verfügung stehende Fuhrpark, gegliedert nach der Fahrzeugart, das für die Leistung und Aufsicht vorgesehene technische Personal

Die Nachweise sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für ihn zuständigen Versicherungsträgers bzw. gleichwertige Nachweise vorzulegen.

Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Nachweise vorzulegen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards  
(falls zutreffend):

**III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (falls zutreffend)**

Ja  Nein

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

---

**Schülerbeförderung 2010 - 2014**

---

**III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE****III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Ja  Nein

**Wenn ja,** Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

**III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Ja  Nein

## Schülerbeförderung 2010 - 2014

### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

#### IV.1) VERFAHRENSART

##### IV.1.1) Verfahrensart

<input checked="" type="radio"/> Offenes Verfahren	
<input type="radio"/> Nichtoffenes Verfahren	
<input type="radio"/> Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input type="radio"/> Verhandlungsverfahren	Bewerber sind bereits ausgewählt worden <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  <b>Wenn ja, bitte Namen und Anschriften der bereits ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer in Abschnitt VI.3) Sonstige Informationen angeben</b>
<input type="radio"/> Beschleunigtes Verhandlungsverfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input type="radio"/> Wettbewerblicher Dialog	

##### IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (*nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog*)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer	
oder geplante Mindestzahl	bis <i>falls zutreffend</i> , Höchstzahl
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:	

##### IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs (*Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog*)

Anwendung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

Ja  Nein

## Schülerbeförderung 2010 - 2014

### IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

#### IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

Wirtschaftlich günstigstes Angebot

- die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

#### IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Ja  Nein

Wenn ja, zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend)

### IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

#### IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend)

#### IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Ja  Nein

Wenn ja,

<input type="radio"/> Vorinformation	<input type="radio"/> Bekanntmachung über ein Beschafferprofil
Bekanntmachungsnummer im ABl.:	vom (TT/MM/JJJJ)
<input type="radio"/> Sonstige frühere Veröffentlichungen (falls zutreffend)	

#### IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (ausgenommen bei einem DBS) bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen Tag: 23/07/2010 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit:
Die Unterlagen sind kostenpflichtig <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Wenn ja, Preis (in Zahlen): 25.00 Währung: EUR
Zahlungsbedingungen und -weise: Per Scheck oder per Überweisung mit Angabe des Zahlungsgrundes "Ausschreibung Schülerförderung 2010" auf folgendes Konto Sparkasse Nördlingen Kto.-Nr. 101 899 BLZ 722 500 00

**Schülerbeförderung 2010 - 2014**

---

**IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

Tag: 02/08/2010 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 14:00

**IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls möglich): (bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)**

Tag: (TT/MM/JJJJ)

**IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

ES	CS	DA	DE	ET	EL	EN	FR	IT	LV	LT	HU	MT	NL	PL	PT	SK	SL	FI	SV	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

andere Stellen:

**IV.3.7) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren)**

Bis: 31/12/2010 (TT/MM/JJJJ)

oder Frist in Monaten

oder Tagen (ab der Frist für den Eingang der Angebote)

**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 02/08/2010 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 14:00

Ort (falls zutreffend): 86720 Nördlingen, Baldinger Straße 41

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

 Ja  Nein

---

**Schülerbeförderung 2010 - 2014**

---

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN****VI.1) DAUERAUFTRAG** *(falls zutreffend)*

Ja  Nein

**Wenn ja**, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

**VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Ja  Nein

**Wenn ja**, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

**VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN** *(falls zutreffend)***VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN****VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern](#)

Postanschrift: [Maximilianstraße 39](#)

Ort: [München](#)

Postleitzahl: [80538](#)

Land: [Deutschland](#)

Telefon: [0049/89/2176-2411](#)

E-Mail:

Fax: [0049/89/2176-2847](#)

Internet-Adresse (URL):

**Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren** *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen** *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

---

**Schülerbeförderung 2010 - 2014**

---

**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

**VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:***11/06/2010 (TT/MM/JJJJ)*

**Schülerbeförderung 2010 - 2014**

---

**ANHANG A****SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN****I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFT ERHÄLTICH SIND**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

**Kontaktstelle(n):**

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

**II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN VERDINGUNGS-/AUSSCHREIBUNGS- UND ERGÄNZENDE UNTERLAGEN ERHÄLTICH SIND (EINSCHLIESSLICH UNTERLAGEN FÜR DEN WETTBEWERBLICHEN DIALOG UND EIN DYNAMISCHES BESCHAFFUNGSSYSTEM)**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

**Kontaktstelle(n):**

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

**III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE ZU SENDEN SIND**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

**Kontaktstelle(n):**

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

**Schülerbeförderung 2010 - 2014**

---

**ANHANG B (1)**

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-NR. BEZEICHNUNG:

**1) KURZE BESCHREIBUNG****2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)****3) MENGE ODER UMFANG**

<i>Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):</i>	Währung:
<i>oder Spanne von</i> <i>bis</i>	Währung:

**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS***(falls zutreffend)*

Dauer in Monaten	<i>oder</i> Tagen	(ab Auftragsvergabe)
<i>oder</i> Beginn:	(TT/MM/JJJJ)	
Ende:	(TT/MM/JJJJ)	

**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**